



BIO CARE

First Response BED BUG SYSTEMS

Gebrauchsanleitung mit Leitfaden zur

Bettwanzenüberprüfung und -erkennung

Die Eindämmung von Bettwanzen ist sehr kostspielig und nachdem sie sich erst einmal in einem Zimmer oder Gebäude eingeknistet haben, ist die endgültige Beseitigung ausgesprochen schwierig. Damit diese Plagegeister gar nicht erst in ihr Leben treten können, ist eine Früherkennung entscheidend! Folgende Schritte unterstützen Sie dabei, bereits im Vorfeld tätig zu werden und Bettwanzen zu vermeiden und unter Kontrolle zu halten.

PRÜFEN - ERKENNEN - BEHANDELN - ÜBERWACHEN

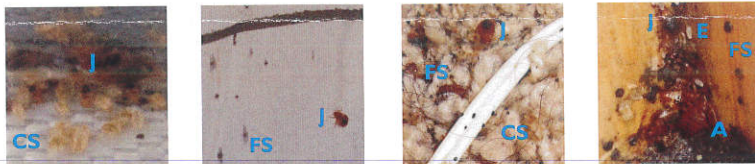


Die Prüfung

Bettwanzen gehen in der Nacht auf Futtersuche und beißen, wenn es dunkel ist. Sie werden sie daher nicht während des Tages finden. Sie sind flach und verstecken sich gerne in kleinen Spalten und Rissen - weit weg vom Licht. Bei Ihrer Prüfung sollten Sie nach lebenden Bettwanzen sowie nach den Überresten Ihrer Häutungen, den Eiern und den Ausscheidungen suchen (vergleichen Sie die unten aufgeführten Punkte). In Frühstadien des Befalls erkennen Sie wahrscheinlich die Anzeichen, ehe Sie die eigentlichen Wanzen zu Gesicht bekommen. Ein helles Licht und/oder eine Lupe werden Ihnen bei der Suche helfen. Das Erkennen einer kleinen Population von Bettwanzen ist ein sehr schwieriges Unterfangen. Wenn Sie keine Anzeichen von Bettwanzen erkennen, aber dennoch der Meinung sind, dass Sie von ihnen befallen sind, wenden Sie sich bitte an einen Fachmann für Schädlingsbekämpfung.

Fangen Sie bei der Suche nach Bettwanzen und den entsprechenden Anzeichen um Ihr Bett herum an, da Bettwanzen gerne möglichst nahe an der Futterquelle sitzen (das sind Sie!). Hierzu müssen Sie die Laken entfernen und alle Nähte der Matratze überprüfen. Ziehen Sie die Nähte mit den Fingern auseinander. Das gilt für jede Seite der Matratze und auch das Federgestell. Wenn möglich, sollten Sie das Federgestell auch wenden und die Innenseite überprüfen. Untersuchen Sie auch die Spalten und Ecken in und hinter dem Kopfende sowie andere Möbelstücke in einer Entfernung von etwa 1,8 bis 3,6 Meter zum Schlafbereich.

Was Sie vielleicht erkennen



Von links nach rechts: Jungtiere (J) und abgeworfene Haut (AH) in einer Matratzenaht; Jungtiere und Ausscheidungen (A) auf einem Laken; Jungtiere, abgeworfene Haut und Ausscheidungen auf einem Teppich; ein Zufluchtsort, mit erwachsenen Tieren (E), Jungtieren, Eiern (E) und Ausscheidungen (A) in einer Ecke der Wand.

Einige verbreitete Verstecke von Bettwanzen



Weitere Verstecke von Bettwanzen:

- Unter Lampen auf Schreibtischen oder Beistelltischen
- Hinter der Verkleidung elektrischer Stecker
- Hinter losen Tapeten
- Hinter Spiegeln und Bilderrahmen
- Unter losen Bodenbrettern
- Hinter oder unter Kabeln und Rohren
- In den und um die Kanten von Teppichen
- In Schraubenlöchern wie etwa bei Holzmöbeln
- In Spalten, Fugen und Verbindungsstücken von Möbeln
- In Polstermöbeln, besonders Sofas und anderen Möbelstücken, auf denen Menschen schlafen
- Hinter, unter und zwischen Spalten in Fußboden- und Sockelleisten
- In Gardinen, Aufbewahrungskästen, Teddybären, elektronischen Geräten und Vorrichtungen, Gepäckstücken

Ein Auszug von Fachbegriffen über Bettwanzen:

Abgeworfene Haut: Sie bleibt zurück, wenn die Bettwanzen wachsen und sich häuten. Das Aussehen gleicht hohlen, strohfarbenen, erwachsenen Tieren.

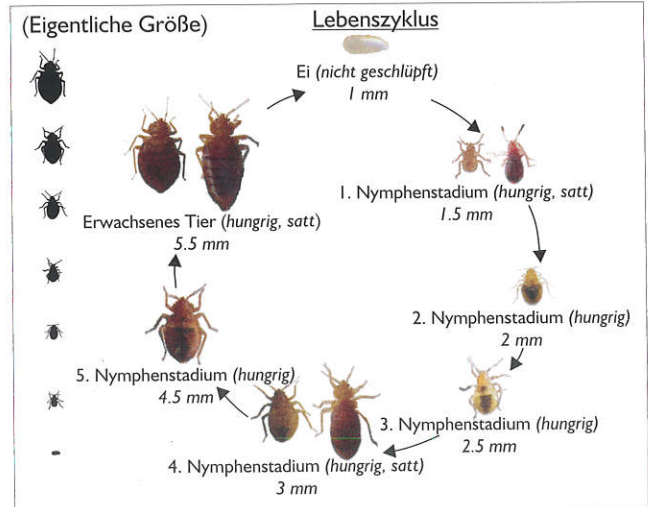
Eier: Das Aussehen gleicht winzigen, weißen Reiskörnern. Kommen alleine oder in Anhäufungen vor.

Ausscheidungen: Kleine, schwarze, teerartige Punkte. Man findet sie gewöhnlich in und um die Verstecke und oftmals auf Laken und Kissenbezügen.

Versteck: Ein Ort, an dem sich viele Bettwanzen verstecken und ihre Eier legen. Man erkennt es oft an der großen Anzahl von schwarzen Ausscheidungen und abgeworfener Haut.

Jungtier: Wird auch als Larve oder Nymphenstadium bezeichnet. Kleiner und von hellerer Farbe als die erwachsenen Tiere.

Leitfaden zur Erkennung



• Alle Bettwanzen haben abgeflachte Körper, sechs Beine und keine Flügel.

• Ausgewachsene Bettwanzen sind rotbraun und haben etwa die Größe eines Apfelskerns.

• Frisch geschlüpfte Larven sind fast weiß, sind sehr schwer zu erkennen und haben etwa die Größe eines Sesamsamens.

• Bettwanzen wachsen, indem sie sich zwischen den verschiedenen Nymphenstadien häuten. Dabei hinterlassen sie abgeworfene Haut, die einer geisterhaften Version lebender Bettwanzen ähnelt.

• Die Frühstadien (Nymphenstadien oder Larven) sind kleinere, hellere Versionen der erwachsenen Tiere und verdunkeln sich mit jeder Häutung.

• Sie haben horizontale Streifen auf dem Unterleib, die sich beim Fressen ausdehnen. Alle Stadien ernähren sich von Blut und nach dem Fressen scheint der Unterleib eine rote oder schwarze Farbe anzunehmen.

• Die Eier sind weißgrau und werden einzeln oder in Anhäufungen in den Verstecken abgelegt.

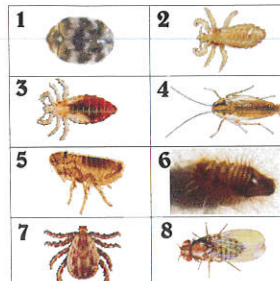
• Alle Stadien der Bettwanzen ernähren sich von Blut. Sie bevorzugen es, bei Nacht zu fressen. Doch wenn sie wirklich hungrig sind, kriechen sie auch am Tag aus ihren Verstecken.

• Bettwanzen fressen etwa einmal die Woche, aber sie können zwischen 6 und 12 Monate ohne Fressen überleben. Sie können die Bettwanzen nicht einfach „aushungern“ - sobald sie keine Futterquelle mehr finden, wandern sie einfach weiter und verbreiten das Problem damit in benachbarte Räume oder Wohnungen.

• Es ist nicht bekannt, dass durch die Bisse von Bettwanzen Krankheiten verbreitet werden.

• Nicht jede Person reagiert auf die Bisse der Bettwanzen. Wenn Sie darauf reagieren, ähneln die Bisse gewöhnlich kleinen, stark juckenden Beulen bis hin zu großen Schwellen und währen länger als die Bisse von Mücken oder Flöhen. Die Reaktion kann auch erst eine Woche nach dem Biss auftreten. Keine Reaktion bedeutet daher nicht folgerichtig, dass es auch keine Bettwanzen gibt!

Vielleicht finden Sie eines der folgenden Insekten in Ihrer Falle oder bei einer Prüfung des Raumes. Bei diesen Insekten handelt es sich um KEINE Bettwanzen. Sie werden oftmals nur fälschlich dafür gehalten. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob es sich bei einem Insekt um eine Bettwanze handelt, wenden Sie sich bitte an einen lizenzierten Fachmann für Schädlingsbekämpfung in Ihrer Umgebung.



1. Teppichkäfer: Sehr rund, gewöhnlich schwarz oder gepunktet
2. Körperläuse: Klein, durchscheinend, gewöhnlich im menschlichen auf dem Körper oder auf der Kleidung
3. Kopflaus: Klein, durchscheinend, gewöhnlich im menschlichen Haar
4. Katerlake (vor allem im Nymphenstadium): Sehr lange Fühler; das Ende des Unterleibs ist gewöhnlich der breiteste Teil des Körpers (Nymphenstadium); Cerci (paarige Hinterleibsanhänge) an der Spitze des Unterleibs
5. Floh: Flach von Seite zu Seite, große Hinterbeine
6. Speckkäfer (Larve): Madenähnlich, haarig; länger und schmäler als Bettwanzen
7. kleine Zecke: acht Beine, weichen Körper, der mit Blut quillt nach dem Füttern auf dem Host
8. Fruchtfliege/andere Fliegen: Geflügelt.

Behandlung - einige Tipps und Tricks

WAS SIE UNTERNEHMEN SOLLTEN

• Alle dafür geeigneten Gegenstände (Bettwäsche, Kleidung, Schuhe, Taschen) heiß waschen und/oder heiß trocknen. Verpacken Sie die gereinigten Gegenstände in versiegelte Plastikbeutel, damit sie nicht erneut befallen werden können.

• Reinigen Sie Ihre Matratze und das Federgestell (Dampfreinigung oder Vakuumreinigung) und verpacken Sie sie anschließend in bettwanzen-sicheren Matratzenumhüllungen. Isolieren Sie Ihr Bett, indem Sie es von den Wänden wegrücken und platzieren Sie burggraben-ähnliche Fallen unter den Standfüßen.

• Versiegeln Sie alle Spalten und Risse in den betroffenen Räumen, einschließlich den Verbindungsstücken von Möbeln, um dekorative Mauerstreifen, lose Tapeten, Kanten von Parkett usw. Dies minimiert die Verstecke.

• Stellen Sie sicher, Informationen aus zuverlässigen Quellen zu erhalten. Sie sollten nicht jeder Informationsquelle im Internet Glauben schenken! Die verlässlichsten Informationsquellen sind gewöhnlich bundestaatliche, staatliche und regionale Behörden und Universitäten.

• Abschließend wenden Sie sich an einen Fachmann für Schädlingsbekämpfung, der sich auf Bettwanzen spezialisiert hat. Obwohl auch eine eigenhändige Behandlung möglich ist, sind die Erfolgsaussichten durch einen Fachmann für Schädlingsbekämpfung erheblich größer.

WAS SIE NICHT UNTERNEHMEN SOLLTEN

• Verwenden Sie keine Schädlingsbekämpfungsmittel, die nicht für den Innengebrauch und speziell für Bettwanzen geeignet sind. Dies gilt vor allem für Ihren Wohnbereich und Ihr Bett. Dies kann bei falscher Anwendung schwerwiegende Folgen haben, insbesondere bei Haustieren und kleinen Kindern.

• Wechseln Sie nicht in einen anderen Schlafbereich. Wenn Sie auf ein Sofa oder ein anderes Schlafzimmer ausweichen, werden Ihnen die Bettwanzen folgen und Sie verbreiten das Problem und erschweren die Behandlung.

• Verwenden Sie keine brennbaren Hausmittel wie Benzin oder Alkohol. Jeder Funke und jede Zündquelle (wie beispielsweise eine Zigarette) kann die Dämpfe leicht entflammen. Derartige Behandlungen sind gefährlich und im Allgemeinen wirkungslos.

• Werfen Sie nicht einfach alles auf den Müll. Der Transport befahrener Gegenstände zum Müll kann das Problem verbreiten. Die meisten Gegenstände können umhüllt oder behandelt werden. Falls Gegenstände wie Matratzen zu sehr befallen sind, um noch behandelt werden zu können, sollten sie vollständig in Plastik eingeschweißt und deutlich sichtbar mit der Kennzeichnung „Bettwanzenbefall“ versehen werden, ehe Sie diese aus Ihrem Haus transportieren.

• Vergessen Sie die Reinigung des Staubsaugers nicht! Nach dem Aussaugen der Risse und Spalten sollten Sie den Staubbeutel des Staubsaugers sofort entfernen, ihn in Plastik einpacken und ihn nach draußen bringen.

Tipps für Reisende

In einem Hotel: Ehe Sie Ihre Sachen in ein Hotelzimmer bringen, sollten Sie die Betten und Möbel auf Anzeichen von Bettwanzen hin untersuchen. Falls Sie Bettwanzen finden, sollten Sie den Raum unverzüglich verlassen, die Hotelverwaltung informieren und in ein anderes Zimmer oder Hotel ziehen. Stellen Sie Ihre Siebensachen in keinem befallenen Raum ab. Wenn Sie während der Prüfung keine Bettwanzen feststellen, sollten Sie einen First Response Bed Bug Monitor aufstellen und der beiliegenden Anleitung folgen. Stellen Sie jede Nacht eine neue Falle auf. Bewahren Sie Ihr Gepäck nicht am Boden und nicht in der Nähe des Bettes auf. Verwenden Sie einen Gepäckständer oder eine harte, helle Oberfläche, wie beispielsweise eine Arbeitsplatte/einen Tisch oder die Badewanne. Prüfen Sie Ihre Fallen und Ihr Gepäck, ehe Sie das Hotel verlassen.

In Flugzeugen, Zügen usw.: In den Gepäckabteilen können sich die Bettwanzen zwischen den Gepäckstücken verteilen. Bei geprüften Taschen eignen sich harte Plastikkoffer besser als Stofftaschen, da sie den Wanzen weniger Verstecke bieten und keine Reißverschlüsse haben, durch welche die Bettwanzen kriechen könnten. Verpacken Sie den Inhalt Ihres Gepäcks in Plastikfolie, ehe Sie Ihr Zuhause verlassen. Dies verhindert, dass die Bettwanzen überhaupt erst in Ihre Siebensachen gelangen. Auch in Flugzeugkabinen wurden schon Bettwanzen gefunden. Wenn Sie Handgepäck bei sich tragen, sollten Sie Ihren Sitz und Ihr Gepäckfach prüfen, ehe Sie sich in Ihren Sitz setzen. Wenn Sie dort Bettwanzen erkennen, berichten Sie dies unverzüglich dem Personal der Fluggesellschaft.

Wieder Zuhause: Prüfen Sie immer Ihr Gepäck und den Inhalt, ehe Sie Ihr Zuhause betreten. Wenn Sie vermuten, dass Sie vielleicht Bettwanzen ausgesetzt waren, sollten Sie Ihre Siebensachen vor dem Betreten Ihres Zuhauses oder Gefährts in Plastikfolie versiegeln. Wenn möglich, sollte das Auspacken im Freien stattfinden. Alle Habseligkeiten, die gewaschen werden können - egal ob schmutzig oder sauber - sollten mit heißem Wasser gewaschen und anschließend getrocknet werden. Verwenden Sie hierfür - wenn möglich - im Wasser lösliche Gepäcktaschen/-folie. Alle anderen Gegenstände sollten bei großer Hitze mindestens 30 Minuten in einem Wäschetrockner getrocknet werden, um die Bettwanzen und ihre Eier abzutöten. Größere Gegenstände wie Koffer sollten sorgfältig abgesaugt werden. Entsorgen Sie den Staubbeutel des Staubsaugers sofort nach der Verwendung. Empfindliche Gegenstände können chemisch gereinigt werden, doch versiegeln Sie diese bitte in Plastik und informieren Sie die chemische Reinigung, dass sie vielleicht mit Bettwanzen befallen sind.

First Response Bed Bug Monitor



Bringen Sie die Bettwanzen nicht zu sich nach Hause! Diese Falle wurde für Kurzaufenthalte in Hotels, Jugendherbergen und anderen Reiseunterkünften entwickelt, bei denen Sie vielleicht auf Bettwanzen stoßen könnten. Jede Falle

funktioniert eine Nacht lang und überwacht Ihr Zimmer, während Sie schlafen. Falls am Morgen Bettwanzen in den Fallen sind, können Sie Vorbeugemaßnahmen einleiten, um zu verhindern, dass Sie die Bettwanzen mit nach Hause bringen. Diese Fallen sind leicht, austauschbar und benutzerfreundlich. Die Entwicklung erfolgte unter Berücksichtigung des klugen Reisenden!



1) Entfalten und glätten Sie die Falle vorsichtig. Der Kohlendioxidgenerator sollte am Streifenende der Falle neben der abgebildeten Faltlinie stecken. Positionieren Sie ihn bei Bedarf neu. Der Kohlendioxidgenerator oder die Plastikfallentasse hat ein Loch im Deckel und muss nicht geöffnet werden. Schütten Sie einfach einen Teelöffel warmen Leitungswassers in das Loch der Ködertasse. Der Inhalt löst sich im Wasser auf.



2) Entfernen Sie den Wärmer von der Hülle, um ihn zu aktivieren. Setzen Sie ihn nahe der Mittelfaltung auf die Falle, in Richtung der Seite mit dem Schlitz - wie abgebildet. Diese Platzierung ist entscheidend, damit der Kunststoffcontainer durch den Wärmer nicht erstickt wird.



3) Öffnen Sie den Deckel der Kunststoffampulle und gießen Sie das Pheromon auf den Wärmer. Platzieren Sie die leere Ampulle neben dem Heizkissen auf der Falle.

4) Falten Sie die Falle vorsichtig zu einem Dreieck und passen Sie dabei auf, dass Sie den Generator flach und auf dem Boden der Falle belassen. Stecken Sie den Streifen in den Schlitz.

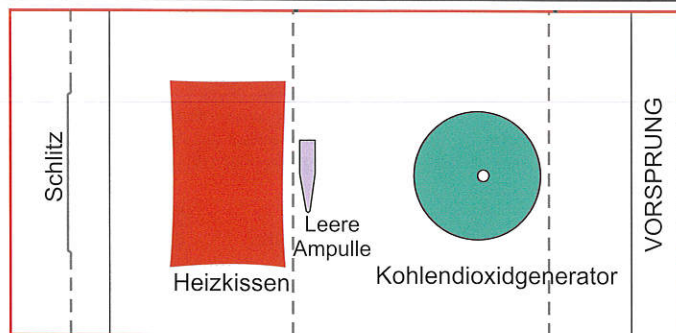
EBENFALLS VON SPRINGSTAR ERHÄLTlich:

First Response Bed Bug Trap



Verwenden Sie diese Falle zur Früherkennung von Befall! Diese haltbare und unauffällige Falle wurde für die Langzeitüberwachung entwickelt und lockt die Bettwanzen mit jedem Köderpaket bis zu zwei Wochen

lang an und fängt sie. Die Bettwanzen werden durch die leistungsstarken Köder der Falle auf das Fangkissen gelockt. Dieser Köder imitiert den Geruch ihrer natürlichen Nahrungsquelle. Die Köder- und Fangkissen können zur weiteren Überwachung leicht ausgetauscht werden. Dies eignet sich ideal zur Überwachung Ihres Zuhauses und Ihrer Arbeitsbereiche!



Hilfreiche Hinweise

- 1: Stellen Sie den Monitor nach 20 Uhr accf oder ehe Sie zu Bett gehen.
 - 2: Platzieren Sie die Fallen am Kopfende Ihres Bettes auf dem Boden. ODER;
 - 3: Auf dem Federgestell am Kopfende des Bettes. Drehen Sie die Matratze einfach um.
- PLATZIEREN SIE DIE FALLE NICHT ZWISCHEN DIE MATRATZE UND DAS FEDERGESTELL!**



Weitere empfohlene Quellen*:

- Der Internetauftritt der amerikanischen Seuchenschutzbehörde (Center For Disease Control - CDC) hinsichtlich Bettwanzen: <http://www.cdc.gov/parasites/bedbugs/>
- Der Internetauftritt der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency - EPA) hinsichtlich Bettwanzen: <http://www.epa.gov/bedbugs>
- Ein Suchwerkzeug der EPA, mit dem Sie nach Pestiziden suchen können, die für die Behandlung von Bettwanzen zugelassen sind: <http://cfpub.epa.gov/oppr/bedbug/>
- Die Bed Bug Registry ist eine kostenlose und öffentliche Datenbank für die Berichte von Anwendern mit Bettwanzeninfektionen in den Vereinigten Staaten und Kanada. Dies ist eine hervorragende Quelle, die man vor einer Reise zu Rate ziehen sollte. Damit erkennen Sie auf einen Blick, ob das von Ihnen gewählte Hotel derzeit von Bettwanzen befallen ist. <http://bedbugregistry.com>
- Eine fundierte Internetseite voller Informationen mit Beiträgen von Insektenkundlern verschiedener Universitäten. Enthält aktuelle Nachrichten über Bettwanzen, Diskussionsplattformen und Foren sowie zusätzliche Fotos von Bettwanzenbefall: <http://bedbugger.com>
- Der Internetauftritt der amerikanischen, nationalen Vereinigung zur Schädlingsbekämpfung (National Pest Management Association). Diese Seite enthält eine Auflistung regionaler Fachleute zur Schädlingsbekämpfung und Tipps über die Auswahl eines qualifizierten Fachmanns: <http://www.pestworld.org>

Vertrieb durch: **PPS GmbH**
Max-Eyth-Str. 13
73269 Hochdorf



www.pps-vertrieb.de

Fotos von:
SpringStar, Inc
CDC Public Health Image